

# Gebrauch von Spracherkennungs-Software

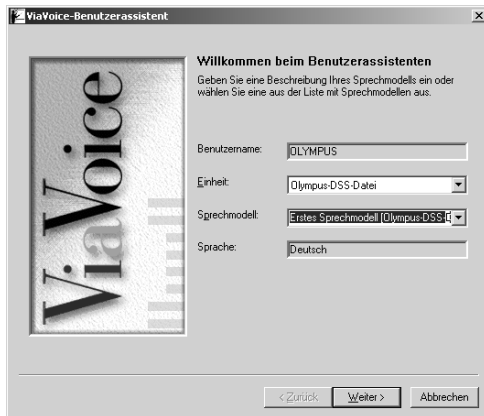
Beim Einsatz von Spracherkennungs-Software wie etwa ViaVoice von IBM empfiehlt sich im Interesse einer möglichst exakten Spracherkennung die Einstellung des Recorders auf PC-Mikrofonbetrieb sowie die Anpassungsprogrammierung der Software an die Eigenheiten der Stimme des Sprechers und die Charakteristik des integrierten Recorder-Mikrofons.

**1** Klicken Sie auf die Schaltfläche [Start] und wählen Sie [Programme] → [IBM ViaVoice-Navigationszentrale].

**2** Klicken Sie unter [IBM ViaVoice-Navigationszentrale] auf [ViaVoice] und wählen Sie dann [Extras] und [Sprachanalyse].

**3** Das Fenster [ViaVoice Benutzerassistent] erscheint. Wählen Sie in der im Fenster [Einheit] enthaltenen Liste [Olympus-DSS-Datei] und klicken Sie dann auf die Schaltfläche [Weiter].

**4** Das Fenster [Audio-Setup-Assistent] wird geöffnet. Bei Windows 98 PC-Kabel (KP4) bzw. bei Windows 98SE oder späterer Betriebssystemversion USB-Kabel verwenden.



## Verwendung des USB-Kabels

- 1 Schließen Sie den Recorder mit dem USB-Kabel an und folgen Sie den Anweisungen auf dem Schirm. Geben Sie den **HOLD**-Schalter frei.
- 2 [Audiokarte auswählen]  
Erscheint das Fenster [Audiokarte auswählen], so wählen Sie [USB-Audiogerät] für [Eingabe] und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Schirm. (Wählen Sie [Microphone Control (DS-330)] bei Windows XP.)

Während der Audio-Einstellung oder Registrierung geben Sie bitte Sprachdaten vom Recorder ein.



## Verwendung des PC-Kabels

- 1 Schließen Sie den Recorder nicht an und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Schirm.
- 2 [Connect Input Device]  
Erscheint das Fenster [Connect Input Device], so verbinden Sie den Recorder mit dem PC über das PC-Kabel gemäß den Anweisungen auf dem Schirm.

Zur Spracheingabe während der Audio-Einstellung oder während der Registrierung schalten Sie das Mikrofon mit der **NEW**-Taste am Recorder ein. Daraufhin erscheint die Anzeige „TRAIN PC“ auf dem Recorderdisplay.



Vor der Spracherkennung von Dateien empfiehlt sich die Registrierung der Umgebung mit dem Recorder. Auf diese Weise lässt sich die Charakteristik der eigenen Stimme besser registrieren, um die Erkennung zu verbessern.


## Hinweise

- Wählen Sie Aufnahmemodus „SP“ bei Registrierung mit dem PC-Kabel (KP4). Bei Einstellung auf „LP“-Modus erscheint die Warnmeldung „CHANGE REC MODE“ und eine Registrierung ist nicht möglich. (☞ S.18)
- USB AUDIO über das Einstellen des Recorders auf „OFF“ stellen und das PC-Kabel (KP4) zur Registrierung verwenden. (☞ S.41)
- Spracherkennung ist ausschließlich mit Windows-Betriebssystemen möglich.

# Spracherkennung durchführen

**1 Wählen Sie den Ordner.**  
Wählen Sie den Ordner mit der Sprachdatei, die mit Spracherkennung bearbeitet werden soll, aus dem Diktatorordner-Fenster.

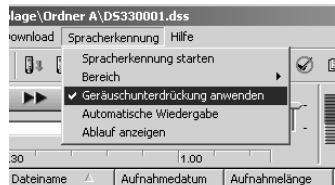
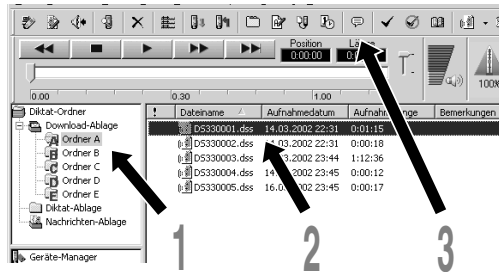
**2 Wählen Sie die Sprachdatei.**  
Wählen Sie die gewünschte Sprachdatei in der Sprachdateiliste.

**3 Starten Sie die Spracherkennung.**  
Klicken Sie auf das Symbol  zum Starten der Spracherkennung.  
Das Spracherkennungssoftware-Fenster wird geöffnet und die Spracherkennung wird gestartet.

## Rauschunterdrückungsfunktion

Wählen Sie [Geräuschunterdrückung anwenden] unter [Spracherkennung] in der Menüleiste zur Sprachausgabe mit der Rauschunterdrückungsfunktion der Spracherkennungs-Software.

Näheres zu den Spracherkennungs-Funktionen finden Sie wie etwa die Modifizierung umgesetzter Zeichen finden Sie im Benutzerhandbuch der Spracherkennungs-Software.



### Hinweise zur Aufnahme bei der Spracherkennung

Bei der Sprachaufnahme in Verbindung mit der Spracherkennungssoftware sollte der DSS-Recorder wie folgt eingestellt werden, um die Spracherkennung zu verbessern.

- Wählen Sie die Mikrofonempfindlichkeit „DICT“. (☞ S.19)
- Wählen Sie den Aufnahmemodus „SP“. (☞ S.18)
- Wählen für VCVA (Variable Control Voice Actuator) den Status „OFF“. (☞ S.16)
- Es sollten nur Personen sprechen, für die bereits ein von ViaVoice registriertes Sprechmodell jeweils vorliegt.
- Achten Sie auf einen niedrigen Umgebungslautstärkepegel.
- Beim Sprechen sollte 5 bis 10 cm Abstand zum eingebauten Mikrofon des Recorders eingehalten werden.
- Sprechen Sie ohne größere Pausen.

Sprachdateien, die bei der Einwirkung der folgenden Umgebungsbedingungen erstellt wurden, können ggf. nicht mit der Spracherkennungssoftware bearbeitet werden, da die Spracherkennung nicht oder nur eingeschränkt möglich ist.

- Konferenz oder Versammlung, bei der die Stimmen mehrerer Personen aufgenommen werden.
- Seminar oder Vorlesung bei Einwirkung von Umgebungsgeräuschen.